

Register der vornehmsten sachen/ so in
den moralischen und polittschen anmer-
ckungen anzutreffen.

A

AEmpfer feilbietung eine anzeige eines grossen man-
gels in einer republic 21.

Alexander ein lasterhafter herr/aber dabey glücklich 387.

Alte haben besser als die nachkommen über gleich und
recht gehalten 301.

Alter wie fern es ein grosses gemüth schwäche 229. wün-
schet ein glückliches ende 196. soll sanftmuth mit sich
bringen 261. abnahme an kräften 15. neid gegen
die jugend 12.

Anfechtung über den wohlstand böser leute 72.

Anhang vieler macht nicht glücklich 51.

Ansehen kan neben der freyheit und gleichheit stehen 304.

Armuth der soldaten ohne tugend 126. schein hat auch
seinen nutzen 242. unerkannte glücklichigkeit 140.

Art der unumschränckten macht 57.

Aufhören soll man/wann nichts zu hoffen 148.

Aufrühre woher sie entstehen? 2.

Ausschub kan auch von tapffern helden genommen wer-
den 183.

B

Balsamirung der körper ob schlechter dings zu mißbilli-
gen? 288.

Basiliscken verglichen mit tyrannen und böshastigen
leuten 364.

Begierde nach ehr und gut läst niemand etwas 50.

Begräbnisse so kostbar/daran ist wenig gelegen 174.

Beherrschung langwieriger wird man überdrüssig 189.

Stutfreundschaft hilfft nichts wider ehrgeiß und haß in